

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
October nr. 10/2011
Anneda XV



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

gerichtet werden, T 081 851 07 07,
gemeinde@samedan.gr.ch.

Lieferung

Erfolgt ca. Mitte Oktober 2011 falls ge-
nügend geerntet werden kann.

In Zusammenarbeit mit der Winterhilfe
Schweiz (www.winterhilfe.ch) führen wir
in diesem Jahr wieder die Birnel-Aktion
durch.

Birnel ist Natur pur

Der reine, eingedickte Saft von Mostbir-
nen ist ein Naturprodukt, das in konzent-
rierter Form viele wertvolle Mineralstoffe
und Vitamine aufweist. Birnel nährt,
stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert
den Stoffwechsel.

Birnel in jede Küche

Birnel kann an Stelle von Zucker zum
Süßen von Gebäck, Müesli, Kompotten,
hausgemachten Konfitüren oder Geträn-
ken eingesetzt werden. Birnel ist auch ein
herrlicher Brotaufstrich.

Preise (Abgabepreise inkl. MWST)

250 g Dispenser: CHF 4.20

1 kg Glas: CHF 10.60

5 kg Kessel: CHF 46

12.5 kg Kessel: CHF 105

Bestellungen

Können bis am Freitag, 28. Oktober 2011
an die Gemeindeverwaltung Samedan
gerichtet werden, T 081 851 07 07,
gemeinde@samedan.gr.ch.

> Gemeindeverwaltung

Fruchtaktionen

Kastanien-Aktion

Postaziuns per chastagnas bergiagliottas
(2.5 kg per CHF 15, 5 kg per CHF 30) paun
gnir inoltradas a l'administraziun cumü-
nela fin als 3 october 2011 (T 081 851 07 07,
gemeinde@samedan.gr.ch). La furniziun
succeda vers la mited d'october 2011, pre-
miss cha la racolta permetta.



Preise (Abgabepreise inkl. MWST)

2.5 kg Bergeller Kastanien: CHF 15

5.0 kg Bergeller Kastanien: CHF 30

Bestellungen

Können bis am Montag, 3. Oktober 2011
an die Gemeindeverwaltung Samedan

Birnel-Aktion

*Birnel es la spüra natüra! Quist süj da
paira fat gnir dür cuntegna in fuorma
concentreda bgers minerels e vitamins
prezius, es bain digeribel e reglescha il
metabolissem. El po gnir druvo impè da
zücher per fer gnir dutsch pastizaria,
buoglias, cumpots, confitüras e bavran-
das e po gnir miss sül paun. L'acziun in
collavuraziun cul Succuors svizzer d'in-
viern (www.winterhilfe.ch) da quist an
spordscha quantiteds da 250 grams, 1 kil,
5 kils e 12,5 kils a predschs fich modest
(CHF 4.20, 10.60, 46.00 resp. 105.00).
Postaziuns paun gnir fattas fin venderdi,
ils 28 october 2011 per telefon
(081 851 07 07) u persunelmaing al
secretariat cumünel.*



Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Samstag, 15. Oktober 2011!
Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin sanda,
ils 15 october 2011!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er
am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Pravendas / Kirchgemeinden	3
Societeds, Instituziuns /	
Vereine, Institutionen	9
Samedan Tourismus	Rückseite

Wochenmarkt

Ultim marcho eivnil als 18 october

Als 18 october ho lö l'ultim marcho eivnil da Samedan da quist an. La cumischiun dal marcho es da l'avis cha'l mais november nu saja güsta adatto per marchos our il liber. Zieva avair pondero la chosa e discuss cun püs participants avains nus perque decis in quist sen.

Il marcho eivnil da Samedan es sto tuotta sted ün bel success. Las reacziuns dals Samedrins e da las Samedrinas sun steds fich positivas ed eir ils giasts e glied d'utro haun profito da la pussibilted da fer cumpritas e da ster da cumpagnia.

Per la finischun dals 18 october invida la cumischiun dal marcho ad indigens e giasts ad ün magöl vin chod. (Que füss lura quasi scu ün guintschun).

Nus ingrazchains als affers chi haun fat part al marcho eivnil ed a la vschinau-ncha da Samedan chi ho miss a dispusiziun las baunchas dal marcho. Nus ingrazchains eir als claints chi sun gniesu fidelmaing al marcho e'ns allegrains sü prüm marcho da l'an chi vain, als 5 gün 2012!



Letzter Wochenmarkt am 18. Oktober

Der letzte Wochenmarkt dieses Jahres findet am Dienstag, 18. Oktober 2011 statt. Die Marktkommission ist der Auffassung, dass der Monat November für einen Markt im Freien nicht sehr günstig ist. Nach reiflicher Überlegung und nach Rücksprache mit einigen Marktteilnehmern hat die Marktkommission deshalb in diesem Sinne beschlossen.

Der Wochenmarkt war den ganzen Sommer über ein schöner Erfolg und die Reaktionen der Samedner und Samednerinnen waren durchwegs positiv. Auch die Gäste und die auswärtigen Besucher haben von der Möglichkeit profitiert, am Wochenmarkt Einkäufe zu tätigen und die Geselligkeit zu pflegen.

Am letzten Wochenmarkt vom 18. Oktober offeriert die Marktkommission den Besuchern ein Glas Glühwein, um sozusagen den „Guintschun“ zu feiern (Guintschun feierten die Bauern früher mit Glühwein, wenn sie das letzte Heufuder einfuhren). Wir danken den Unternehmen, die am Markt teilgenommen haben und der Gemeinde Samedan für das jeweilige Aufstellen und Abbauen der Marktstände. Wir danken aber auch den Kunden für ihre Treue und freuen uns auf den ersten Wochenmarkt des nächsten Jahres am 5. Juni 2012!

Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 27. Oktober 2011 um 20 Uhr im Gemeindesaal statt.

> Baldina Cantieni Kobi

Zivilstandsnachrichten

(bis Mitte September)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister (in Samedan wohnhaft)

18. August 2011

Cevis Mia Noemi, Tochter des Cevis Vladimir, kroatischer Staatsangehöriger, und der Benke Judit, ungarische Staatsangehörige

8. September 2011

Santos Rebelo Luana, Tochter des Fonseca Rebelo Nuno Jorge, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Dos Santos Rebelo Claudia Isabel, portugiesische Staatsangehörige

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

21. August 2011

Ladner Jakob, geb. 18.07.1930, Bürger von Jenaz GR

26. August 2011

Hohenegger Willi, geb. 20.08.1944, Bürger von Val Müstair GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 5 october

a duonna Liselotte Badraun-Tschanz pel 85avel anniversari

ils 12 october

a sar Erwin Maurer pel 93avel anniversari

ils 28 october

a duonna Margaretha Chiogna-Juon pel 91avel anniversari

ils 29 october

a duonna Baldina Walther-Taisch pel 91avel anniversari

ils 31 october

a sar Gian Adolf Duttweiler pel 75avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Samedan

Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr, deutsch, Dorfkirche, ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pastoralassistent Andreas Diederer, Sozialdiakon Hanspeter Kühni und Katechetin Ursula Mühleemann zusammen mit Schülern der 5. Klasse, anschliessend Apéro. Fahrdienst: 9.35 Uhr Promulins, 9.40 Uhr Dorfkirche

Dumengia, ils 9 october

10.00 rumauntsch, *Cult divin in lingua rumauntscha*, Kanzeltausch mit Pfarrerin Marguerite Schmid-Altwegg

Sonntag, 16. Oktober

17 Uhr, deutsch, Dorfkirche, Pfarrer Christian Wermbter, Bever

Sonntag, 23. Oktober

10 Uhr, deutsch, Dorfkirche, musikalischer Gottesdienst, Pfarrer Michael Landwehr, Musik: Ruedi Birchler (Alphorn) und Ursula Zwaan (Orgel)

Sonntag, 30. Oktober

10 Uhr, deutsch, Cafeteria Alters- und Pflegeheim Promulins, regionaler Gottesdienst, Pfarrer Urs Zangger, Silvaplana
19 Uhr, deutsch, Dorfkirche, Heaven on earth – der Gottesdienst für Junge und Junggebliebene Nr. 22, Thema: Mind the Gap – Die andere Sicht. Pfarrer Michael Landwehr, anschliessend Drinks und Snacks im Kirchgemeindehaus

„Heaven on earth“

Der Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Nummer 22

Am Sonntag, 30. Oktober 2011 um 19 Uhr startet in der Dorfkirche die 22. Ausgabe des Gottesdienstformats „Heaven on earth“ der evangelischen Kirchgemeinde Samedan. Eine zeitgemässe Form soll dabei vor allem ein junges bzw. junggebliebenes Publikum des Engadins ansprechen. Wie Pfarrer Michael Landwehr erläuterte, „ist es ein Angebot, das zusätzlich zum traditionellen Gottesdienst und in Ergänzung zu diesem mehrmals im Jahr stattfindet. So gehören z. B. moderne Musik, multimediale Präsentation, Theater, Snacks und Drinks ebenso dazu wie eine



knackige Predigt, welche die Alltagsrelevanz des christlichen Glaubens deutlich werden lässt und für jüngere Menschen durchlässig machen möchte.“

Die 22. Nummer hat das Thema „Mind the gap – die andere Sicht“. In der Londoner U-Bahn auf allen Bahnsteigen sieht man die Warnung: „Mind the gap“ (achten Sie auf den Spalt). Zwischen Bahnsteig und Wagen bestehen nämlich teilweise extrem breite Lücken, in die der unachtsame Fahrgast eben besser nicht hineinstolpern sollte. Abgründe tun sich allerdings nicht nur in der Londoner U-Bahn auf. Wer mit offenen Augen und offenem Herz durch unsere Welt geht, sieht sofort, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Lücken klaffen: zwischen Menschen, Generationen, Völkern, arm und reich, Mensch und Umwelt, Wort und Tat, Kirche und Gesellschaft, Himmel und Erde. „Die Lücken klaffen! Nimm sie wahr! Überwinde sie! Jesus hat den Beweis geliefert: Er ist der Überwinder. Wegen und mit ihm können wir etwas ändern! Doch was heisst das in meinem Alltag? Was will Jesus in mir verändern? Und wie macht er das? Das sind die Fragen, die wir in diesem Gottesdienst exemplarisch bewegen wollen“ betont Pfarrer Michael Landwehr, um anzufügen: „Ehrlich. Kritisch. Konkret. Die andere Sicht eben.“ Man darf sich freuen auf Inspiration und Musik, die wieder von Ruthild Landwehr kommt. Ebenso freuen darf man sich auf Begegnungen und Gespräche im Anschluss bei Snacks und Drinks im Kirchgemeindehaus.

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die bezeichneten Gottesdienste besteht ein Gratis-Fahrdienst von Promulins zur Dorfkirche. Die Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit dem Taxiunternehmen möglich. Es freut uns, wenn Sie den Fahrdienst benutzen.

Predgina / Sonntagsschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Dienstag von 17 bis 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (KGH). Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Erwachsenenbildung gr-ref.ch

Vorträge zu aktuellen Themen, Workshops zur Meinungsbildung, kreative Bibelarbeit, Kurse zu Lebensthemen, Meditation und Spiritualität, geschichtliche Spurensuche in Kirchen, Themenwochenende für Frauen, Männer und Kinder. Erwachsenenbildung findet überall statt, wo sich interessierte Frauen und Männer zum Austausch, zur Information, zur Weiterbildung und zum intellektuellen, geistigen und spirituellen Wachstum treffen. Der Gesamtprospekt der Fachstelle Erwachsenenbildung der evang.-ref. Landeskirche Graubünden kann bezogen werden bei Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, T 081 852 37 22 oder kann unter www.gr-ref.ch heruntergeladen werden. Uns freut's, wenn Sie vom vielfältigen Angebot Gebrauch machen.

Kirche ist farbig

Es war ein buntes Miteinander der Generationen und farbig war er auch, der regionale Erlebnismarkt der Oberengadiner Kirchgemeinden. Unter dem Motto „Gottes Welt hat viele Farben“ fand am ersten Septemberwochenende zum vierten Mal der Markt der Kirchen statt. Auf dem Plantaplatz in Samedan organisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kirchlichen Kinder-, Familien- und Unterrichtsarbeit dieses Volksfest mit vielen Attraktionen, Spiel und Spass für Gross und Klein. Es durfte gewerkt, gerätselt und ausprobiert werden und auch die kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt und ein reichhaltiges Dessertbuffet fehlten nicht. Bei schönem Spätsommerwetter repräsentierte jeder Stand eine Farbe mit Angeboten für Sinne, Körper und Gemüt. Während der drei Gratiskonzerte durch den Liedermacher Bruno Hächler mit Band



amüsierten sich die Besucher und Besucherinnen köstlich. Die Lieder regten Phantasie, Wünsche und Gefühle an und gingen in die Ohren, ins Herz und in die Beine. Hinter dem fröhlichen, generationenverbindenden Tag steht eine offene und gastfreundliche Kirche nahe bei Gott und den Menschen. Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer haben mit einem facettenreichen und kreativen Angebot gezeigt, dass die Welt bunt und farbig ist, wenn man seiner Fantasie freien Lauf lässt und die vielen Besucher ihrerseits quittierten das Bemühen mit einem Grossaufmarsch.



Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden in München

Vom 15. bis 21. August 2011 bin ich mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Kirchgemeinde Samedan wieder einmal in München gewesen. Auf diese Reise hat uns Frau Claudia Morell begleitet, Hausfrau und Mutter zweier Kinder, die unter anderem als Leiterin der Spielgruppe an der Dorfschule tätig war und als stellvertretende Messnerin in unserer Kirchgemeinde engagiert ist. Als eine gute Freundin meinerseits bin ich sehr dankbar für ihr Engagement, ver-

mochte sie doch diese Reise kompetent zu bereichern.

Angefüllt mit einem attraktiven Programm haben wir bei zumeist sonnigem und heissem Sommerwetter diese Woche in vollen Zügen geniessen können. Das CVJM-Jugendgästehaus mitten in der Stadt bot uns zweckmässige Unterkunft in angenehmer Atmosphäre. Die Reise, auf der man einiges zum Thema „Glaube, Kirche, Gott, Leben“ entdecken kann, gehört zum festen Programm der Konfirmationszeit in unserer Kirchgemeinde. Es ist eine Art „erlebnispädagogisches Lernen“ im ganzheitlichen Sinn, das den Horizont der Jugendlichen in wichtiger Weise erweitert und zu prägenden und bleibenden Erlebnissen führt.

Die Schauplätze, die wir aufsuchten, wurden mit Glaubens- bzw. kirchlichen Fragen verknüpft und gaben viel Gesprächs- und Lernstoff. So besuchten wir die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Dachau, die ein wichtiger Teil des Erinnerns zur wohl dunkelsten Geschichte Europas darstellt, das Hofbräuhaus, das bekannteste Wirtshaus der Welt, „Most Wanted Models“, eine Münchner Model-Agentur, die ihr Metier ganz anders als branchenüblich betreibt, das Openair-Kino am Olympiasee mit dem Film „Wasser für Elefanten“ und die Allianz-Arena auf einer VIP-Tour, bei der wir nicht nur hinter die Kulissen des „schönsten Stadions der Welt“ schauen konnten, son-

dern auch einmal auf der Trainerbank Platz nehmen und den Rasen „streicheln“ durften. Dann erlebten wir ein furioses Bundesliga-Fussballspiel zwischen dem FC Bayern München und dem Hamburger Sportverein (mit einem 5:0 Sieg des FCB) live im Stadion und assen im à-la-carte-Restaurant der Allianz-Arena zu Abend.

Schliesslich besuchten wir einen Gottesdienst in der evang.-luth. St. Matthäus-Kirchengemeinde München der bayrischen Landeskirche und genossen die Grün- und Waldflächen, die mitten in der Stadt zum Verweilen einladen.

Mit einer Schnitzeljagd durch München, die etwas andere Stadterkundung in mehreren Gruppen und dem Aufsuchen markanter Punkte in München, verschafften sich die Jugendlichen einen interaktiven Zugang zu Geschichte und Gegenwart der bayrischen Landeshauptstadt. Einen Überblick über München gewannen wir vom Olympiaturm aus, von dem uns die Stadt und ihr Umfeld und die am Horizont beginnenden Alpen zu Füssen lagen. Christliches Leben dieser Stadt wurde unter anderem exemplarisch durch den Besuch der Frauenkirche handgreiflich spürbar. Kulinarische Köstlichkeiten aus der bayrischen Küche, z. B. im Restaurant Park Café, durften natürlich ebenso wenig fehlen wie Pizza in der Pizzeria La Vecchia Masseria oder Hamburger mit Pommes bei Mc Donalds. Speziell waren



Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Michael Landwehr und Claudia Morell vor der Allianz-Arena mit „Berni“, dem Maskottchen des FC Bayern München, kurz vor dem Bundesligaspiel FC Bayern München – Hamburger Sportverein



Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Michael Landwehr und Claudia Morell im The Martini Club auf Einladung von Barweltmeister Hercules Tsibis

sicher auch zum einen die spontane Einladung von Hercules Tsibis in seinen The Martini Club, in dem (alkoholfreie) Drinks und Fingerfood vom Barweltmeister, der das legendäre Bar-Konzept aus New York nach München gebracht hat, selbst offeriert wurden und zum anderen das aus dem Umfeld von dem „Feinkost Käfer“ angerichtete Chili con carne, das wir im CVJM-Jugendgästehaus einen Abend bei guten Gesprächen und Spielen geniessen durften.

Für die sportliche Ertüchtigung war durch Beach-Volleyball-Spielen, beim Wasserskifahren oder Schwimmen im Sportpark Aschheim sowie dem relaxten Wellnesen im Erlebnisbecken und Sonnenbaden auf der Wiese oder beim Rutschen in Europas grösstem Rutschen-Paradies in der Therme Erding gesorgt – mal abgesehen von den reichlichen Fussmärschen auf unseren Erkundungen, bei denen wir etliche Kilometer zurücklegten. Bei den Besichtigungen und Werksführungen z. B. im BMW-Museum und der BMW-Erlebnisswelt, in der Erdinger-Weissbier-Brauerei und der Bavaria-Filmstadt mit Filmtour und 4D-Erlebniskino gewannen wir Einblicke in vielfältige Bereiche von Leben und Arbeit, Kultur und Freizeit. Letztere konnte dann auch in den freien Zeiten, bei Shopping-Touren in der Stadt und beim Sommerfest im Olympiapark mit Fahrgeschäften, Buden, Musikkonzert und anderen Vergnügungen genos-

sen werden. Ein „heisses Rennen in heissen Öfen“ auf der Indoor-Kart-Rennbahn im Kart Palast Funpark in Bergkirchen liess die Herzen höher schlagen, während beim Adventure Golf am gleichen Ort eher wieder die ruhige Hand gefordert war. Und immer wieder wurden geistliche und glaubenspraktische Aspekte, das weite Feld zu „Glauben und Leben“ also, an die Schauplätze angeknüpft und reichlich diskutiert. Themen wie „Schein und Sein“, „Herkunft und Zukunft“, „Gottes Wellness“, „authentisches Leben“, „was uns lieb und teuer ist“, „echte Nahrungsmittel“, „Freundschaft“ oder „Ideallinie des Lebens“ kamen zur Sprache und sollen nun in den kommenden Unterricht einfließen und weiter bedacht werden. Zwischen dem Morgentreff mit biblischen Andachten in der Kapelle des CVJM-Jugendgästehauses und der Nachtkirche in der evangelischen Lukaskirche am Mariannenplatz verging die Zeit so schnell, dass bisweilen auch noch nächtliche Stunden zum Staunen, Schauen und Reden hinzugenommen worden sind. So kehrten wir glücklich und müde aus dieser erlebnisreichen und anspruchsvollen Zeit ins Engadin zurück, die unvergesslich bleiben wird und uns reichlich Anregungen für die weitere Konfirmationszeit besichert hat.

> Pfarrer Michael Landwehr

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen der Kirchgemeinde können auf der Homepage www.reformiert-samedan.ch entnommen werden.

Denkpause

Lass dich von Frost- und Frustzeiten nicht abhalten, an dein Blühen zu glauben. (Helga Schäferling)

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail: michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“!

Ökumenische Veranstaltungen

Cevi-Jungchar Samedan / Oberengadin

An unseren Samstagnachmittags-Anlässen erleben die Kinder und Jugendlichen Spiel, Sport und Lagerfeuer und lernen Himmelsrichtungen, Knoten, Morsen, Lieder, 1. Hilfe und Pioniertechnik kennen. Den roten Faden bildet eine biblische Geschichte. Der Wald und die Natur ist für die Erlebnisprogramme ein idealer Ort. Wir legen grossen Wert auf altersgemässe Spiele und Sportarten und arbeiten in Gruppen, die nach dem Alter aufgeteilt sind. Jede Gruppe wird durch Jugendliche geführt, die in funktionsbezogenen Leiterkursen auf ihre künftige Leitertätigkeit vorbereitet werden. Ein erwachsener Leiter oder eine erwachsene Leiterin begleitet die Gruppen vor Ort. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum 14-täglichen Samstagnachmittagsprogramm eingeladen.

Weitere Informationen, Bilder, Berichte usw. findest du unter www.cevi-samedan.ch. Auskunft: Michael Kühni, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19.

Samstag / Sonntag, 29. / 30. Oktober: Jungcharwochenende in Chapella (jetzt anmelden).

Cevi-Jungschar Team



Freitag, 30. September und Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Freitag, 28. Oktober Leiterabend in Chapella.

Mitenand-Zmittag

Immer am ersten Donnerstag im Monat heisst es Mitenand-Zmittag! Eingeladen sind Alleinstehende, Familien, Junge und Alte. Es gibt ein feines Essen, das den Leib stärkt, darüber hinaus tun das Zusammensein und die Tischgespräche der Seele gut. Die Kosten pro Mahlzeit und Person bewegen sich zwischen sechs und zehn Franken für Erwachsene, Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldungen sind jeweils bis Mittwochmittag an das evang. Pfarramt zu richten, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22. Die nächsten Termine: Donnerstag, 6. Oktober und 3. November um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seniors / Senioren

Donnerstag, 20. Oktober 2011, vormittags, Besichtigung der LESA in Bever. Anschliessend Kaffee und Gipfeli. Siehe separate Einladung.

Sing- und Musizierkreis

Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und gestalten hin und wieder einen Gottesdienst mit unserm Gesang. Ein zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen. Probebeginn: Mittwoch, 2. November, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Besucherkreis: Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Viele Menschen warten auf einen Besuch. Sie sind aus verschiedensten Gründen einsam und haben wenig Möglichkeiten, soziale Kontakte zu pflegen. Freiwillige Mitarbeitende vom Besucherkreis möchten am Leben ihrer Mitmenschen Anteil nehmen. Sie sind da für ein Gespräch, um mit jemandem spazieren zu gehen, Bekanntschaften aufzubauen, vorzulesen oder ähnliches. Wir freuen uns sehr über weitere Mitarbeitende. Genauso laden wir Personen ein, sich bei uns zu melden, die gerne von jemandem besucht oder begleitet werden möchten.

Der Besucherkreis ist entstanden aus einem Projekt der evang.-ref. Landeskirche Graubünden zur Förderung der ehrenamtlichen Besuchstätigkeit in Zusammenarbeit mit dem Projekt der Gemeinde Samedan „Insieme Sano / Seniorenzukunft“ und der evang.-ref. Kirchgemeinde Samedan. Wir freuen uns über Ihr Interesse, senden Ihnen unseren Flyer zu oder stellen einen ersten Kontakt her.

Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02, E-Mail: dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, T 081 852 37 22, E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Feldenkrais und Wandern

In der Woche vom 9. bis 15. Oktober 2011 findet in Samedan wieder eine Feldenkrais- und Wanderwoche statt. Die Feldenkrais-Übungen werden im evangelischen Kirchgemeindehaus jeweils morgens von 7.30 bis 8.30 Uhr und abends von 17.30 bis 18.30 Uhr von der ausgebildeten Feldenkrais-Lehrerin Frau Dr. Ursula Seiler aus Brugg erteilt und kontrolliert. Über Mittag werden leichtere Wanderungen durchgeführt von der Seniorenwanderleiterin Gertrud Ernst.

Dr. Moshe Feldenkrais, der Begründer der Feldenkrais-Methode, litt selbst unter Knieverletzungen. Er erfand unzählige Übungen, die das Laufen und Gehen für

ihn erträglicher machten. Einige davon werden in dieser Woche praktiziert. Auch eine Teilnahme am Feldenkrais-Kurs ohne wandern ist möglich. Programme und weitere Details sind erhältlich bei den beiden Leiterinnen, Frau Dr. Ursula Seiler, T 056 442 28 09 oder Gertrud Ernst, T 081 850 09 83.

Eltern-Kind-Treffen

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH / Chesa da Pravenda) in Samedan. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Kirsten Schulz, T 081 850 02 63, E-Mail: schulz.k@hotmail.com.

Kultur – Klub – Kirche

Das neue Halbjahresprogramm für das ökumenische Kultur-Angebot der St. Moritzer Kirchgemeinden in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchgemeinden des Oberengadins (Il Binsau) ist da. Es stehen lohnenswerte Ausflüge, Vorträge, Kinobesuche, Austauschrunden im „Thé littéraire“ u.v.m. auf dem Programm. Die Prospekte liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf oder können bei Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, T 081 852 37 22, angefordert werden.

Freiwilligenfest Südbünden

Samstag, 1. Oktober, 14 bis 20 Uhr



1. Oktober, 14 bis 20 Uhr, Chesa Planta Platz / Kirchgemeindehaus. Sie besuchen Menschen? Sie kochen für einen Mittagstisch? Sie fahren die Nachbarin zum Arzt? Oder Sie engagieren sich sonst für schwächere Menschen? Kommen Sie zum Freiwilligenfest für ehrenamtlich Tätige in der Alters- und Sozialarbeit! Ihre Arbeit ist wichtig. Ohne Sie funktioniert die soziale Arbeit nicht. Wir schätzen Ihr Engagement und danken Ihnen mit einem Fest.
14 Uhr: Begrüssung
14.10 Uhr: Ansprache des Standespräsidenten GR
14.30 Uhr: Theatervorstellung

16 Uhr: Workshops

17.15 Uhr: Markt mit Essen und Ergebnissen

18.30 Uhr: Input: mit Dementen kommunizieren

Herzliche Einladung! Pro Senectute Graubünden / Promulins – Begleitet wohnen und leben.

> Hanspeter Kühni

Ökumenischer Familiengottesdienst auf San Peter

Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr

Die beiden 5. Klassen laden ganz herzlich zum ökumenischen Erntedank-Familiengottesdienst auf San Peter ein. Die Farbenpracht der Früchte und Gemüse lässt uns immer wieder über die Geschenke der Natur staunen. Mit viel Geduld und Liebe bearbeiten die Bauern und Bäuerinnen sowie die Gärtner und Gärtnerinnen ihre Gärten, Äcker und Felder. Die Pflanzen wollen gehegt und gepflegt werden. Manchmal könnte einem die Geduld verloren gehen, wenn die Pflanzen nicht gut gedeihen. Das hören wir auch im Gleichnis Jesu vom Feigenbaum Lk 13,6 bis 9: „Ich weiss, du lässt wachsen und reifen.“



Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet uns ein Apéro.

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Oktober

Samstags

Wegen Krankheit keine italienische Messe im Oktober – danke für Ihr Verständnis

Sonntags

10 Uhr Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier mit Kommunion

Freitags

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr wegen Krankheit keine Eucharistiefeier im Oktober

Gottesdienste im Seelsorgeverband

Bernina

Über das Wochenende

Samstags

18.15 Uhr Celerina

Sonntags

10 Uhr Samedan

17 (!) Uhr Zuoz neu jeden Sonntag (im Oktober keine italienische Messe in Zuoz)

Unter der Woche

Dienstags

17.30 Uhr Celerina

Mittwochs

17.30 Uhr Zuoz

Rückblick auf das gesamtschweizerische Ministrantentreffen in Zug

Am frühen Sonntagmorgen des 28. Augustes trafen sich sechs Ministrantinnen aus Samedan und fünf Ministrant/innen aus Celerina, um gemeinsam mit ihren Begleitern ans gesamtschweizerische Mi-

Kinderfeier

Montag, 3. Oktober, 17 Uhr

Ganz herzlich laden wir alle Vorschulkinder sowie die Kinder der 1. bis 4. Klasse zur herbstlichen Kinderfeier in den Pfarreraum ein. Wir wollen Gott loben und preisen und hören dazu eine passende Geschichte. Das Kinderfeierteam lädt alle ganz herzlich ein.

Fürs Kinderfeierteam suchen wir Verstärkung. Wer gerne ein bis zwei Mal im Jahr für und mit Kindern eine Feier vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen mitzuwirken. Weitere Auskünfte erteilt gerne Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Firmreise nach Assisi

21 Firmanden und Firmandinnen und ihre Begleiter und Begleiterinnen begeben sich vom 10. bis 14. Oktober auf die Spuren des heiligen Franziskus. Gemeinschaft teilen, Spass haben, Neues kennenlernen und noch viel mehr ist auf dieser Reise zu erleben.

nitreffen nach Zug zu reisen. Die Müdigkeit wich bald, es wurde viel gelacht und erzählt. In Zug waren wir schnell den bereits anwesenden Ministranten und Ministrantinnen zugefügt. Alle trugen weisse T-Shirts und dies machte gut ersichtlich, wieviele junge Menschen im



Dienst des Ministrierens stehen. Nach dem Wortgottesdienst begann das Fest. Die über 100 Workshops durften nach Lust und Laune besucht und ausprobiert werden. Mancherorts waren die Kolonnen jedoch sooooo lang, dass bis zu einer Stunde geduldig angestanden werden musste. Wem das zu langweilig war, der begab sich auf die Suche nach einem anderen passenden Angebot. Die Zeit verflog und schon galt es, sich in eine lange Schlange fürs Mittagessen einzureihen. Vor lauter Warten verging einem fast der Appetit. Nach dem Mittagessen liess die Reptilienschau unsere Mädels fast nicht mehr los. Schlangen wurden auf Händen getragen, gestreichelt und Geckos liebkost; mutig, mutig, mutig.



Einziges Wermutstropfen an diesem Nachmittag: Das lange Anstehen beim Bunge-Trampolin hat sich nicht gelohnt, kurz

bevor unsere Kids an der Reihe gewesen wären, wurde das Trampolin abgestellt, der Tag war um. Dies jedoch liess den Tag nicht weniger schön erscheinen und wir machten uns auf den Weg zum Bahnhof, wo wir müde und voller neuer Eindrücke den Zug Richtung Engadin bestiegen.

> Ursula Mühlemann

Rückblick auf den Pfarreiausflug
Kirche ist Gemeinschaft im Glauben –
Weggemeinschaft!



Frühmorgens am 10. September trafen sich Erwachsene und Kinder, um die Kirche als Weggemeinschaft zu „er-fahren“. Munter ging's mit dem Bus, von und mit Andri Guler, über den Julierpass bis nach Weesen, wo im Hotel Schwert am Walensee Kaffee, Eistee und Gipfeli auf uns warteten.

Nach einem kurzen Spaziergang setzten wir die Fahrt nach Rapperswil fort. Hier trennten sich die „Kids“ von der Gruppe und besuchten den Kinderzoo. Die Seelöwen führten ihre Kunststücke auf, im Streichelzoo durften die Zwergziegen geherzt werden. Die Tiere vermögen Kinder immer wieder in ihren Bann zu ziehen. Währenddessen spazierten die Erwachsenen durch die Altstadt von Rapperswil, erklimmen den Schlossberg und genossen die Aussicht auf den Zürichsee. Und auch Erwachsene lassen sich immer wieder neu von Tieren in ihren Bann ziehen: Das Damwild im Schlosspark entlockte auch ihnen ein staunendes „Jöh!“ Der Be-

such im Kapuzinerkloster am Seeufer liess still werden und rührte an.

Das Mittagessen wurde gemeinsam in der Stadt eingenommen. Die Zeit reichte danach gar noch für ein kurzes „Lädala“. Wie leuchteten doch die Kinderaugen, als sie im Manor kleine Geschenkelein einkaufen durften. Den Erwachsenen stand währenddessen der „Glust“ mehr nach einem Kaffee und einem Spaziergang am See.

Am frühen Nachmittag besuchten wir Einsiedeln. Eindrücklich für alle ist immer

wieder die Vesper mit dem anschliessenden Salve Regina, das die Mönche in lateinischer Sprache singen.

Auf der Rückfahrt konnten die ersten Eindrücke verarbeitet werden. Die gute Stimmung und die Mischung von Kindern und Erwachsenen wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Wir können uns bereits heute auf die nächste Pfarreireise im Jahr 2012 freuen.

Herzlichen Dank euch allen, die ihr mit uns unterwegs ward, aber auch der Kirchengemeinde, die uns das Planen und die Durchführung dieser Reise in grosszügiger Weise ermöglichte.

> Ursula Mühlemann und
 Andreas Diederer

Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

Feuerwehr

Jugendfeuerwehrstand am Dorffest

Anlässlich des diesjährigen Dorffestes vom 31. Juli und 1. August hat der im Jahre 2010 neu gegründete Verein „Jugendfeuerwehr Gravatscha“ mit Unterstützung der Feuerwehr Samedan seinen Stand auf dem Dorfplatz eingerichtet. Nebst dem Ausschank diverser Getränke und Bier „direkt“ ab Hydrant, konnten sich die Besucher beim Löschen eines Hausbrandes mittels Eimer-spritzen unter Beweis stellen.

Der Verein „Jugendfeuerwehr Gravatscha“

Der frisch gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, mit Spiel und Spass Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren das Feuerwehrhandwerk näher zu bringen. So kön-



nen dem Verein Kinder und Jugendliche der Gemeinden Samedan und Bever sowie der Plaiv beitreten und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen. Ausserdem wird der Einstieg in die ordentliche Feuerwehr erleichtert und bereits ab dem 16. Altersjahr ermöglicht. Übungen finden sechs bis acht Mal im Jahr statt. Weitere Informationen erteilt Ihnen der Kommandant der Jugendfeuerwehr, Herr Daniel Asam, unter der Nummer T 079 430 70 17.

Kinder-Wettbewerb: Autodrehleiter, wie heisse ich?

Traditionell werden die neu angeschafften Feuerwehrfahrzeuge „getauft“. Zur

Findung eines Namens für die neu gekaufte Autodrehleiter (ADL) wurde ein Kinder-Wettbewerb veranstaltet. Zahlreiche Vorschläge sind dabei eingegangen. An dieser Stelle möchten wir allen Kindern für die tollen und sehr kreativen Ideen danken. Ihr habt es uns nicht leicht gemacht! Anlässlich der letzten Feuerwehrübung haben die rund 15 Personen des Kadrs sämtliche Vorschläge geprüft, um den aus ihrer Sicht besten Vorschlag ausfindig zu machen. So wird die ADL auf den Namen „Pass per pass“ getauft. Dem glücklichen Gewinner winkt ein Feuerwehrauto von Playmobil.

Gemeinnütziger Frauenverein

Kerzenziehen vom 13. bis 20. November 2011

Auch dieses Jahr führen wir wieder das beliebte Kerzenziehen in Samedan durch. Damit wir diesen Anlass durchführen können, sind wir auf Mithilfe angewiesen. Wir suchen daher Helferinnen und Helfer, die uns in der Zeit vom 13. bis 20. November 2011 stundenweise unterstützen können. Auch wenn es „nur“ zwei Stunden sind; damit ist uns schon viel geholfen. Wenn Sie etwas Zeit fürs Kerzenziehen erübrigen können, setzen Sie sich bitte mit Frau Catharina Rühl in Verbindung. Sie wird mit Ihnen den Einsatz absprechen. Als Dank laden wir Sie am Freitag, 25. November 2011 ins evangelische Kirchengemeindehaus zu einem gemütlichen Nachtessen ein.

Wir freuen uns auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer und danken allen im Voraus recht herzlich.

Ihre Anmeldung nimmt gerne entgegen: Catharina Rühl, Quadratscha 35, 7503 Samedan, T 081 852 37 29.

Kerzenziehen

in der Militärunterkunft im Schulhaus Puoz

Gemeinnütziger Frauenverein
7503 Samedan

Mittwoch, 16. November 2011	13.30 bis 17 Uhr Schulkinder (Dochtausgabe bis 16 Uhr)
Donnerstag, 17. November 2011	13.30 bis 16 Uhr Senioren
Samstag, 19. November 2011	10 bis 17 Uhr für jedermann (Dochtausgabe bis 16 Uhr)
Sonntag, 20. November 2011	13 bis 17 Uhr für jedermann (Dochtausgabe bis 16 Uhr)

auch für das leibliche Wohl ist gesorgt:

- Hot-Dogs und Laugenbrötli gefüllt
- feine Kuchen und Torten
- Kaffee, Tee, Mineral, Sirup
- Popcorn usw.

Samariterverein

Samariterausflug

Am Sonntag, 4. September 2011 fand der diesjährige Ausflug des Samaritervereins Samedan statt. Um 8 Uhr trafen sich 15 Samariter am Bahnhof Samedan. Es regnete zwar, aber das liess die lustige Gesellschaft nicht davon abhalten, die Reise in die Bündner Herrschaft anzutreten. Nach Kaffee und Gipfeli im Zug genossen alle die Fahrt mit der RhB. In Maienfeld begrüßte uns dann schon die Sonne. Wenn Engel (Samariter) reisen, heisst es ja so schön.

Bei einem Maienfelder Weinbauer genossen wir einen feinen Riesling x Sylvaner zum Apéro. Herr Komminoth war uns gut gesinnt, so dass wir von den Weissburgunder-Trauben probieren durften. Mmmmmh, die waren so süss. Die Ernte wird dieses Jahr früher sein als andere Jahre.

Nach einem schönen Spaziergang durch die Rebberge erreichten wir das Dorf Fläsch. Bei Ernas Törkeli sassen wir im Garten und genossen ein feines Mittagessen und ein Glas Wein aus Fläsch.

Bei einem Ausflug in die Bündner Herrschaft darf natürlich ein Besuch in einem Weinkeller nicht fehlen. Peter und Rosi Hermann zeigten uns ihren Weinkeller. Peter erklärte uns den Rebbau, die Kelterung und die Lagerung. Natürlich durften wir auch seinen Wein degustieren. Mit dem Postauto fuhren wir von Fläsch via Maienfeld, Jenins bis nach Malans. Von da brachte uns die RhB über den Ver-

einatunnel wieder ins schöne Engadin. So schloss sich der Kreis und um 20 Uhr waren wir alle wieder gesund und zufrieden in Samedan.

Societed da musica

Flügelhornist Kurt von Rotz im Ruhestand

Hören Sie die virtuoson Klänge von den Bergen? Das ist der pensionierte Flügelhornist Kurt von Rotz. Ende September wurde er pensioniert, unser Pöstler von Samedan.

Wir, von der Societed da musica Samedan, gratulieren dir zu deiner Pensionierung und wünschen dir von Herzen, dass du deinen wohlverdienten Ruhestand in Gesundheit und mit froher Laune so richtig geniessen kannst. Wir hoffen, dass du genügend Zeit zum Spielen von Weisen (alpenländische Volkslieder) irgendwo auf einem Berg findest.



„Der Ruhestand, der ist jetzt deiner! Morgens früh, da weckt dich keiner. Drum schlaf dich gut aus und nimm dir reichlich Zeit, für deine Hobbies heraus.“

Tanzclub Samedan Oberengadin



Line Dance Exercise

Line Dance wird in Gruppen getanzt und ist Fitness für Körper, Seele und Geist. Übungsabend für Anfänger und Fortgeschrittene abwechselnd am Montag in Samedan und am Mittwoch in Sils. Alle Interessenten und / oder Anfänger sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag CHF 5.

Tanzen für alle

Getanzt wird vorwiegend Standard und Latein. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben und ausprobieren. Einheimische und Gäste sind herzlich willkommen!

Datum: jeden Dienstag ausser dem 1. Dienstag des Monats

Ort: Sela Puoz, Samedan

Zeit: ab 20.30 bis 22.30 Uhr

Eintritt: gratis

Neu: Tango Argentino

Infos für Workshops und Milonga unter www.tanzensamedan.ch und bei Uta Kohl, T 081 826 53 69.

Workshop Salsa

5. / 6. November für Anfänger und Fortgeschrittene mit Omar Garcia Gonzales.

Workshop Line Dance

27. November für Anfänger und Fortgeschrittene mit Elisabeth Elkuch, Rhein Valley Dance Groupe.



.....
10 Jahre Tanzclub Samedan Oberengadin – Engadin tanzt

12. November, Rondo Pontresina

Workshops, Nachtessen, Show „Engadin tanzt“, Tanz mit „The Moody Tunes“ aus Basel, Tanzgarantie mit Taxidancer. Es wirken mit: Volkstanzgruppe Engiadina St. Moritz, Gruppa da sot da Puntraschigna, Mouvat, Hilal Dance, Meditativer Tanz Celerina, Daniela Tanz. Schon jetzt in die Agenda eintragen!

.....
Infos und / oder Anmeldung für alle Angebote

Unter der Website

www.tanzensamedan.ch oder auf

T 079 255 77 66 (ab 18 Uhr). Mehr Informationen für die Tanzangebote finden Sie auch im Eventteil dieser Zeitschrift.

.....
Vogelschutz Engadin

Vortrag: Der Uhu im Engadin – König der Nacht mit bewegter Geschichte

Donnerstag, 27. Oktober 2011 im Kirchgemeindehaus Samedan



Am Donnerstag, den 27. Oktober 2011 wird David Jenny im Rahmen des Vogelschutzes Engadin über den Uhu referieren. Der Bildervortrag findet um 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan statt.

Die grösste Eule Europas ist weitherum bekannt, wird aber nur selten in freier Wildbahn gesehen. Dabei lebt der Uhu nicht etwa zurückgezogen in abgelegenen Wäldern, sondern in unmittelbarer Nähe von Siedlungen und Verkehrsachsen. Der dumpfe Balzruf des Männchens ist im Spätwinter in einigen Teilen Graubündens durchaus zu hören. Das Engadin gehört trotz des rauen Klimas heute noch zu den besten Uhugebieten im Alpenraum. Deshalb hat hier die Uhuforschung Tradition: Schon in den 1960er-Jahren wurden die Engadiner Uhus – erstmals in der Schweiz – systematisch untersucht.

Auch heute gilt der scheuen Grosseule wieder ein besonderer Augenmerk, denn ihr Bestand geht im ganzen Alpenraum, auch im Engadin, zurück.

Im reich bebilderten Vortrag wird die Lebensweise der faszinierenden Eule aufgezeigt, ihre bewegte Geschichte nachgezeichnet und die Ursache für ihre Bedrohung diskutiert. Dazu werden die Ergebnisse des von der Schweizerischen Vogelwarte und dem Amt für Jagd und Fischerei in Auftrag gegebene Uhu-Monitoringprojekts präsentiert.

David Jenny ist im Engadin kein Unbekannter. Er ist seit 1997 Verantwortlicher für das Bartgeier-Monitoring Ostschweiz und seit 2003 Beauftragter für Steinadler und Uhu-Monitoring im Engadin. Entsprechend hat er über diese drei grössten Vögel der Schweiz auch Vorträge gehalten. David Jenny ist 1959 in Zürich geboren, durchlief dort seine Schulzeit, die er mit der C-Matura abschloss. Es folgte ein Biologiestudium mit Hauptfach Zoologie in Zürich und Bern. Für seine Dissertation „Bruterfolg und Bestandesregulation einer alpinen Population des Steinadlers“ erhielt er an der Universität Bern den Volz-Preis. Nach Studien über Leoparden im tropischen Urwald und einer Ausbildung zum Mittelschullehrer führte David Jenny verschiedenste Tätigkeiten aus. Er arbeitete in der Schweiz, in Kanada, Nepal und Afrika als Naturforscher, Entwicklungshelfer, Reiseleiter, Hauptlehrer für Biologie etc. Heute arbeitet David Jenny zu gleichen Teilen an der Academia Engiadina als Biologielehrer und an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach als Regionalkoordinator Oberengadin. Daneben ist er Vorstandsmitglied beim Forum Engadin und Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Engadin SESN. Der Vogelschutz Engadin lädt alle Interessierten herzlich zu diesem sicher hochspannenden Uhu-Vortrag ein.

> Joanna Herold, Crusch 47, 7503 Samedan
T 081 852 58 13

.....
Biblioteca da Samedan / Bever

Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



„Der Stein“ von Franz Hohler. Manchmal ist das, was uns als Zufall erscheint, voller Zwangsläufigkeit. Im Rückblick betrachtet, zumindest. Oder auch umgekehrt kann das, was wir für Notwendigkeit halten, in

Wahrheit nichts als Zufall sein. Enorm unterhaltsam und mit dem ihm eigenen Sinn für das, was sich unserem Alltag nicht fügen will, kreisen Franz Hohlers Erzählungen um das, womit niemand rechnet, das aber umso zielstrebigter geschieht.



„Steivan Liun Könz, Geschichtenmaler und Bildererzähler 1940 bis 1998“ von Kathrin Siegfried. Steivan Könz war ein begnadeter

Erzähler. Ob mit Bleistift, Feder oder Pinsel, mit Nadel, Nagel oder Tube – immer brachte Könz Geschichten zu Papier oder als Sgraffiti an die Wand, fantastische Geschichten meist. Auch als mündlicher Erzähler brillierte er, am Wirtshaus- oder Küchentisch gab er Spannendes und Unglaubliches zum Besten, erlebt, gehört oder erfunden. Den Stoff für seine Geschichten fand er in der Welt seiner Herkunft, dem Engadin, oder er holte sie sich auf Reisen von Rumänien bis Äthiopien, von Italien bis Pakistan. Als Künstler war er ein Einzelgänger jenseits aller Strömungen. Seine unverwechselbaren Wandbilder schmückten Bäder und Hausfassaden vom Engadin bis in den Raum Zürich, von Luzern bis Rosenheim, von Engelberg bis Bad Tölz. Das lose Werk hängt bei zahlreichen privaten Sammlern, mehr als zweitausend Originale befinden sich in seinem Atelier in Guarda. Dieses Buch zeigt einen repräsentativen Aus-

schnitt aus dem vielseitigen Werk und erzählt das Leben dieses Nomaden mit festem Wohnsitz.

„Kokowäh“, DVD mit Emma Schweiger und Til Schweiger. Drehbuchautor Henry (Til Schweiger) hangelt sich von einer glücklosen Liebschaft zur Nächsten und beruflich kommt er auch auf keinen grünen Zweig. Wie aus heiterem Himmel erhält er ein sensationelles Angebot: er soll als Co-Autor an einer Bestsellerverfilmung arbeiten – zusammen mit der Autorin, seiner Ex-Freundin und grossen Liebe Katharina (Jasmin Gerat). Während Henry auf seine grosse zweite Chance hofft, taucht plötzlich die achtjährige Magdalena (Emma Tiger Schweiger) vor seiner Wohnungstür auf und stellt sein Leben auf den Kopf. Sie soll seine Tochter aus einem vergessenen One-Night-Stand sein und Henry soll sich erst mal – solange die Kindsmutter Charlotte (Meret Becker) in den USA eine Gerichtsverhandlung hat – um Magdalena kümmern. Henry ist genauso wie Tristan (Samuel Finzi), der sich bisher für den Vater der Kleinen hielt, mit der neuen Situation überfordert.

Für Jugendliche



„Kaputte Suppe“, Roman von Jenny Valentine. Als der gut aussehende Junge ihr ein Foto-Negativ reicht und darauf besteht, dass es ihr aus der Tasche gefallen sei, glaubt Rowan, es sei ein Missverständnis. Aber im nächsten Moment ist er im Getümmel verschwunden. Und sie kann ihren Platz an der Supermarktkasse nicht aufgeben, um ihm nachzulaufen. Denn wenn sie die Einkäufe nicht nach Hause bringt, tut's keiner. Rowan ist für so vieles verantwortlich. Sie versorgt den Haushalt und kümmert sich vor allem um ihre kleine Schwester Stroma. Für ihre Freunde hat sie gar keine Zeit mehr. Als sie jedoch Bee, ein Mädchen aus ihrer Schule, kennenlernt, welche die merkwürdige Szene im Supermarkt beobachtet hat und unbedingt wissen will, was wohl auf dem Foto ist, wird Rowan auch neugierig. Wer war der Junge? Und warum hat er so hartnäckig behauptet, das Negativ gehöre ihr?



„Vampire Abenteuer! Die wahre Geschichte von Graf Dracula“ von Maja Nielsen. Transsilvanien Mitte des 15. Jahrhunderts: In einem unerbittlichen Kreuzzug kämpft Vlad Dracula, auch „der Pfähler“ genannt, mit seinen Anhängern gegen türkische Eindringlinge. Seine Kindheit hat der Fürst in türkischer Gefangenschaft verbracht – nun zahlt er es den verhassten Osmanen auf grausamste Weise heim... 500 Jahre später schreibt der Ire Bram Stoker den Roman Dracula und schafft damit eine der finstersten Figuren der Weltliteratur. Seitdem ist das Vampirfieber in Literatur und Film ungebrochen. Aber nicht nur dort: Noch vor wenigen Jahren hat es in Rumänien, der Heimat Vlad Draculeas „Vampirbestattungen“ gegeben! Wo kommt dieser Aberglaube her? Was fasziniert die Menschen bis heute am Mythos Vampir? Zusammen mit dem Vampirexperten Hans Meurer begibt sich Maja Nielsen auf eine spannende Spurensuche durch die Jahrhunderte, um herauszufinden: Was ist Wahrheit und was ist Lüge?

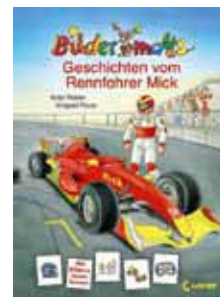
„Meine Küsse – deine Küsse“, Hörbuch gelesen von der Autorin Gwyneth Minte. Auf Wolke sieben! Jette ist endlich mit ihrem Traumprinzen Jochen in einer Klasse. Alles könnte perfekt sein. Wenn nicht Mariella, ihre ewige Konkurrentin, wie wild mit Jochen flirtet würde. Und wäre nicht ihre Mutter Holly, der das ganz und gar nicht gefällt. Ausserdem gibt es da noch den neuen Chemielehrer. Nicht nur bei Jette geht es in Sachen Liebe wieder turbulent zu... Die Fortsetzung von „Meine Liebe – deine Liebe“, gelesen von den Autorinnen Bianka Minte-König und Gwyneth Minte.

Für Erstleser und Erstleserinnen



„Ein Herz für das freche Fohlen, Stoppel und seine Freunde“ von Franziska Gehm. Was für ein wunderschöner Schmetterling! Begeistert läuft Stoppel, das freche

Fohlen, ihm bis in den Wald hinterher. Aber oje, ist es hier dunkel und unheimlich! Die Bäume sind höher als die Leiter vom Bauern und die Baumstämme dicker als die Regentonne. Stoppel schlottern die Knie. Wie soll er nur jemals wieder zum Bauernhof zurückfinden?



„Geschichten vom Rennfahrer Mick, Bildermaus“ von Katja Reider. Rennfahrer Mick fährt heute sein erstes grosses Rennen. Kaum fällt der Startschuss, gibt er Vollgas und überholt einen Rennfahrer nach dem anderen. Jetzt ist nur noch Karlo Karacho vor Mick, aber der lässt ihn nicht vorbei. Mick drückt aufs Gaspedal und hält das Lenkrad ganz fest. Doch kurz vor dem Ziel schleudert sein roter Flitzer fast aus der Kurve – kann Mick das Rennen trotzdem noch gewinnen?

Englische Bücher und Comics

Achtung! Eine neue Serie von englischen Büchern und Comics ist eingetroffen!

Die Bibliotheca ist online

Auf unserer Homepage (www.bibliotecasamedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Neu ist der Katalog unserer Bibliothek online abrufbar. Der Link läuft über die Homepage der Bibliotheca. Unsere Benutzer/innen können bequem von zuhause aus stöbern und aussuchen, Medien reservieren und verlängern. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Ihre Benutzerkarte. Die Benutzernummer brauchen Sie, um Ihr Konto von zuhause aus anschauen zu können.

Öffnungszeiten während den Herbstferien

Während den Herbst-Schulferien vom 10. bis 21. Oktober 2011 ist die Bibliotheca jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer
E-Mail: biblioteca@samedan.ch,
T 081 851 10 17

Ludoteca Samedan

Neuanschaffungen

Der Nintendo 3DS verfügt über zwei Bildschirme. Der untere, ein Touchscreen, wird mit Hilfe eines ausziehbaren Touchpens bedient, der in einer Halterung am Gerät Platz findet. Der obere Bildschirm lässt die Spieler dreidimensionale Bilder mit blossen Auge sehen. Sie blicken wie durch ein Fenster in eine Welt, deren Gestalten und Objekte plastische Tiefe besitzen. Und dank des 3D-Tiefenreglers kann jeder genau die 3D-Intensität wählen, die ihm am meisten zusagt. So lässt sich der 3D-Effekt je nach Wunsch bis zum Maximum hochfahren – aber auch reduzieren oder ganz abschalten. Zusätzlich zu den herkömmlichen Tasten und dem Steuerkreuz verfügt der Nintendo 3DS über ein Schiebepad, das eine stufenlose 360-Grad-Steuerung ermöglicht. Es verleiht den Spielern die Bewegungsfreiheit, die sie in einer dreidimensionalen Welt benötigen.



Diese Nintendo 3D-Spiele haben wir neu für Sie angeschafft:



„The Legend of Zelda: Ocarina of Time 3D“. Link begibt sich auf

eine legendäre Reise durch die Zeit, um Ganondorf, den König der Gerudo-Diebe, aufzuhalten, der sich auf der Suche nach dem Triforce befindet – einem heiligen Relikt, das seinem Träger ultimative Macht verleiht.

Die grafischen Aufbesserungen und die dreidimensionale Tiefe hauchen der weiten Welt von Hyrule neues Leben ein. Eine

verbesserte, intuitive Oberfläche sowie eine durch die 3D-Grafiken vereinfachte Navigation geben dem Spieler mehr Kontrolle beim Lösen von Rätseln, dem Reisen durch die Zeit und dem Erkunden dieser fesselnden Welt. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie ein Neuling oder ein regelmässiger Besucher von Hyrule sind – The Legend of Zelda: Ocarina of Time 3D ist ein neues Abenteuer für jedermann!



„Rayman 3D“ ist eine Adaption der Dreamcast-Version von Rayman 2, die als das beste aller Rayman-Spiele gilt. Rayman 3D lädt den Spieler dazu ein, Raymans unglaubliche Abenteuer in einem intensiveren und optimierten Spielerlebnis neu zu entdecken. Er taucht in eine 3D-Welt ein, in der Überraschungen und zauberhafte Wesen hinter jeder Ecke warten. Aber Vorsicht: Es lauern auch gnadenlose Gegner und gefährliche Fallen! Ein neues, von Grund auf verbessertes Jump-and-Run-Abenteuer beginnt.

Dankeschön

Am Herbstmarkt 2011 durften wir wieder viele selbst gebackene Kuchen verkaufen! Die vielen fleissigen Bäcker/innen tragen mit ihrer freiwilligen Hilfe dazu bei, dass wir immer ein sehr abwechslungsreiches Kuchenbuffet präsentieren können. An dieser Stelle möchten wir uns vom Ludotheken-Team ganz herzlich dafür bedanken.

Öffnungszeiten

Während den Herbstferien

(10. bis 21. Oktober 2011)

Montag: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 19 Uhr

Übliche Öffnungszeiten

Montag: 16 bis 18 Uhr

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 19 Uhr

Telefonnummer während den Öffnungszeiten: T 081 850 09 10,

E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch.

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen!

Tag der offenen Tür der Ludoteca Samedan



Schon seit einem Monat dürfen wir, die Ludoteca Samedan, an unserem neuen Standort in der Schulanlage neben den Räumen der Biblioteca arbeiten und werken. Wir danken der Gemeinde Samedan ganz herzlich für die neuen Räumlichkeiten und ihre grosszügige Unterstützung. Für uns ist die neue Ludoteca eine gelungene Sache und wir fühlen uns richtig wohl. *Grazcha fìch!*

Am 14. September 2011 fand der Tag der offenen Tür mit der offiziellen Schlüsselübergabe durch die Gemeinde Samedan statt.



Es herrschte ein reges Treiben an den verschiedenen Tischen. Zwischen Kaffee und Kuchen fanden die Besucher und Besucherinnen Zeit, Spiele auszuprobieren. Am Geschicklichkeitsparcours konnten die Kinder sich messen und viel Spass haben. Für die weniger Sportlichen gab es Mohrenkopfwurf und einen Schätzwettbewerb. Bei den Kleinen war das Kinderschminken sehr beliebt. Grosser Andrang



war auch bei der Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der Ludoteca. Vielen Dank allen Besuchern und Besucherinnen für den schönen Nachmittag.

Rangliste Geschicklichkeitsparcours



Kategorie Kinder bis 6 Jahre

1. Platz: Tara Ostlender
2. Platz: Anastasia Sala
3. Platz: Romana Oswald

Kategorie Kinder bis 10 Jahre

1. Platz: Johanna Erni
2. Platz: Lea Grünenfelder
3. Platz: Maurin Egger

Kategorie Kinder über 10 Jahre

1. Platz: Chiara Barandun
2. Platz: Lea Lazzarini
3. Platz: Richard Scholz

Die Preise für den Geschicklichkeitsparcours können in der Ludoteca Samedan abgeholt werden: für den 1. Platz ein Jahresabonnement im Wert von CHF 80, für den 2. Platz ein Halbjahresabonnement im Wert von CHF 50 und für den 3. Platz eine Gutschriftenkarte im Wert von CHF 20.

Rangliste Schätzfrage

1. Platz: Silvano Vondrasek
2. Platz: Michela Schena
3. Platz: Sonia Menghini

Die Preise für die Schätzfrage können in der Ludoteca Samedan abgeholt werden: für den 1. Platz das Gesellschaftspiel Qwirkle, für den 2. Platz das Gesellschaftspiel Keltis und für den 3. Platz das Gesellschaftspiel Ubongo extreme.

Die ganzen Ranglisten können in der Ludoteca eingesehen werden. Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich.

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
October nr. 10/2011

Eventkalender Oktober

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
1. Okt 11	17.00-22.00	Tanzen: Practico Tango Argentino	Aula der Gemeindeschule
2. Okt 11	10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche San Peter
3. Okt 11	17.00	Kinderfeier	Katholische Kirche
4. Okt 11	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Erlebnisse im und um den Nationalpark	Chesa Planta
5. Okt 11	20.30	Back to the Roots: Opas Diandl	Schreinerei Zangger
11. Okt 11	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geliebtes Engadin, dein grosses, stilles Leuchten	Chesa Planta
12. Okt 11	15.00-17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
14. Okt 11	19.30-22.00	Tanzen: Tango Argentino	Aula der Gemeindeschule
15. Okt 11	17.00-22.00	Tanzen: Practico Tango Argentino	Aula der Gemeindeschule
16. Okt 11	17.00-23.59	Happy Hour Gravatscha zum Saisonende	Restaurant 21
24. Okt 11	19.30	Line Dance	Aula der Gemeindeschule
26. Okt 11	15.00-17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
27. Okt 11	20.00	Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
28. Okt 11	19.30-22.00	Tanzen: Tango Argentino	Aula der Gemeindeschule
29. Okt 11	17.00-22.00	Tanzen: Practico Tango Argentino	Aula der Gemeindeschule
	20.00	Konzert: Zum 20. Todestag von Fredy Oswald	Gemeindesaal
31. Okt 11	19.30	Line Dance	Aula der Gemeindeschule

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	19.15–20.15	Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini	Mehrzweckhalle Promulins
	19.00	Baden für Nachtschwärmer	Mineralbad & Spa
	19.30	Schach spielen?	Academia Engiadina
Dienstag	08.00	Geführte Wanderung: Wandererlebnis Bergwasser (bis 18. Oktober)	Treffpunkt Bahnhof
	08.30–11.30	Samedner Wochenmarkt (bis 18. Oktober)	Plazzet
	09.00–11.00	Tennis für jedermann	Tennisplatz Promulins
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur (bis 11. Oktober)	Chesa Planta
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag im Monat)	Sela Puoz
Mittwoch	16.00	Dorfführung (bis 12. Oktober)	Samedan Tourist Information
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur (bis 12. Oktober)	Chesa Planta
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
Donnerstag	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen 16 und 17 Uhr	Chesa Planta
	14.00–16.30	Biblioteca rumauntscha (bis 13. Oktober)	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur (bis 13. Oktober)	Chesa Planta
Freitag	18.00	Rosenkranz	Katholische Kirche
	19.00	Bad und Cüpli	Mineralbad & Spa
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi-So	15.00-18.00	Kulturturn La Tuor: Zukunft hat Herkunft	La Tuor
Do-Sa	15.00-18.00	Ausstellung: Segantini in Samedan (bis 15. Oktober)	Chesa Planta
täglich	16.00-20.00	Fotoausstellung: Traumwelt der Wasserspiegelungen (bis 23. Oktober)	Palazzo Mysanus
Di-So	gemäss Öffnungszeiten "La Padella"	Fotoausstellung: Schwarzweiss-Fotografien des Engadins auf Leinwand von Jörg H. Werner	Hotel Donatz
Mo, Di, Fr und Sa	auf Anfrage	Ausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo-Fr	8-12 und 13.30-16.30	Mobelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Larchenmobeln	Mobelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	Gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Aquarell- und Obilder von Jenny Zuber und Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin

Ausleihe / Börse

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo Di Mi Fr	16.00-18.00 09.00-11.00 16.00-18.00 18.00-20.00	Biblioteca Samedan / Bever: Öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan / Bever; Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs	Gemeindeschule, Puoz 2
Mo Mi Fr	16.00-18.00 16.00-18.00 18.00-19.00	Ludoteca Samedan: Die Spielzeugausleihe	Gemeindeschule, Puoz 2
Di Do	14.30-16.30 09.00-10.30	Kinderartikelborse	Vis-à-vis Chesa Ruppaner

Aktuelles

Wochenmarkt (bis 18. Oktober 2011)

Jeden Dienstag, 8.30 bis 11.30 Uhr beim Plazzet

Prodots: paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, fluors, implaunts, specialitads engiadinaisas, prodots agriculs e lavuors a maun da Samedan, maisa da caffè cun tuortas.

Produkte: Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fische, Blumen, Setzlinge, Engadiner-Spezialitäten, landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte aus Samedan, Kaffeetisch mit Kuchen.

Tango Argentino

Samstag, 1., 15. und 29. Oktober 2011 Practico Tango Argentino Basistechnik und Übungsstunde mit Lehrerunterstützung und Milonga von 17 bis 22 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

Freitag, 14. und 28. Oktober 2011 „Einführungskurs“ und Milonga von 19.30 bis 22 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

Die Geschichte des Tangos geht zurück ans Ende des 19. Jahrhunderts und der Ursprung des Tango Argentino liegt, wie der Namen ausdrückt, in Argentinien am Rio de Plata. Der Tango durchlief vielerlei Änderungen und Anpassungen, doch behielt der ursprüngliche Tango Argentino seine Einzigartigkeit und fasziniert wie damals. Die Abende entführen Sie in die Geheimnisse des leidenschaftlichen Tanzes. Information: T 081 826 53 69 oder www.tanzensamedan.ch.

Dia-Vortrag: Gerhard Franz

Dienstag, 4. und 11. Oktober 2011 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta



Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

4. Oktober: Erlebnisse im und um den Nationalpark

11. Oktober: Geliebtes Engadin, dein grosses, stilles Leuchten
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Back to the Roots: Opas Diandl

Mittwoch, 5. Oktober 2011 um 20.30 Uhr in der Schreinerei Zangger



Seit einigen Jahren verkörpert die Gruppe Opas Diandl nicht nur in hiesigen Breitengraden ein kuriozes Novum. Die fünf Mitglieder der Gruppe erweisen auf mutige, schelmische und gefühlvolle Weise der traditionellen alpenländischen Volksmusik die Ehre. Ein eigenartiges, aber zweifellos frei unwiderstehliches Gespann! Eintritt: CHF 15, Vorverkauf an allen Tourist Informationen Engadin St. Moritz oder unter www.ticketcorner.ch.

Tanzen: Line Dance

Montag, 24. und 31. Oktober 2011 um 19.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

Line dance vain suto in gruppas. Que es fitness per corp, orma e spiert. E que fo plaschair! A's sota impustüt cun musica da country. Ch'El's vegnan ad imprendder ils pass fundamentals!

Die hauptsächlich während des 20. Jahrhunderts in den USA entstandene Gruppentanzform Line Dance wird nach vorgegebenen Choreografien getanzt. In erster Linie wird zu Country Musik getanzt. Für öffentliche Darbietungen kleiden sich die Gruppenmitglieder traditionell mit Stiefeln, Gürtel mit dekorativer Schnalle, Bolotie (eine Art Krawatte aus Lederschnur) und Cowboyhut. Lernen Sie die Grundzüge des Line Dance kennen und geniessen Sie kurzweilige Stunden in netter Gesell-

schaft. Information: T 079 388 71 79 oder www.tanzensamedan.ch.

Philostamm Oberengadin

Donnerstag, 27. Oktober 2011 um 20 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 15 18.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Information: T 081 852 15 18.

Konzert: Zum 20. Todestag von Fredy Oswald

Samstag, 29. Oktober 2011 um 20 Uhr im Gemeindesaal

Als 21 da settember esa 20 ons cha Fredy (Alfred) es mort. Derivant da la Val Müstair ha Fredy passantà la gronda part da sia vita a Samedan. Fredy Oswald chi d'eira capotren pro l'RhB, faiva jent musica populara (orgel da man illa chapella "Engadiner Ländlerfründa"), ma es stat eir dirigent da plüssas musicas instrumentalas (Müstair, S-chanf, Susch e Zuoz), ha dirigi ils cors da baselgia da Samedan e da Puntraschigna e s'ha eir tschantà davo l'orgel da baselgia.

Fredy d'eira eir cumponist, il cumponist da chasa dal Cor da baselgia da Müstair. El ha relaschà var 50 ouvras per cor, duos messas, üna paschiun, ouvras per musica instrumentala ed ün pêr titels per musica populara. Sias chanzuns vegnan amo hoz chantadas fich gugent. 20 ons davo sia mort voulan ils Jauers trar in memoria lur cumponist cun duos concerts, ün als 22 october a Müstair e tschel als 29 october a Samedan, adüna a las 20.00. I coopereschan il Cor da baselgia da Müstair, la musica Concordia da Müstair ed ils Engadiner Ländlerfründa ingio cha Fredy es stat commember fin a sia mort. Ün DC cul titel "La perla zoppada" dess dar üna survista rapreschantativa da la lavur musicala da Fredy Oswald.

Am 21. September 2011 jährt sich zum 20. Mal der Todestag des Komponisten Alfred (Fredy) Oswald. Der aus dem Münstertal stammende Oswald verbrachte viele Jahre

in Samedan als Zugführer bei der RhB. Er war Volksmusikant (Akkordeonist in der Kapelle „Engadiner Ländlerfründa“), Blasmusikdirigent (Müstair, S-chanf, Susch und Zuoz), Chordirigent (Kirchenchöre Samedan und Pontresina) und Dorforganist. Fredy war auch Komponist. Er hat ein 50 Nummern umfassendes Werk hinterlassen; Lieder für gemischten Chor, zwei Messen, eine Passion, Werke für Blasmusik und einige Titel für Ländlerformation. Seine Chorlieder werden heute noch sehr gerne gesungen. Im Jahr 2011 möchten die Jauers den vor 20 Jahren verstorbenen Komponisten in Erinnerung rufen. Der Kirchenchor von Müstair tut dies mit zwei Konzerten, eines am 22. Oktober in Müstair und eines am 29. Oktober in Samedan, jeweils um 20 Uhr. Es wirken mit: Cor da baselgia Müstair, Musica Concordia Müstair und die Engadiner Ländlerfründa, bei denen Fredy bis zu seinem Tode Mitglied war. Eine CD „La perla zoppada“ soll einen repräsentativen Auszug des musikalischen Werkes von Fredy zeigen. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (bis 12. Oktober 2011)

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information



Ch'El's giordan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Information: T 081 851 00 60.

Kulturarchiv Oberengadin der Chesa Planta Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder www.kulturarchiv.ch.

Museum für Wohnkultur der Chesa Planta (bis 13. Oktober 2011)

Von Dienstag bis Donnerstag um 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architettura barocca e sieu interiur istoric. Entreda: creschieus CHF 10, jffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Information: T 081 852 12 72 oder www.chesaplanta.ch.

Biblioteca rumauntscha da la Fundaziun de Planta (bis 13. Oktober 2011)

Jeden Donnerstag von 14 bis 16.30 Uhr in der Chesa Planta

La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumpletas bibliotecas rumauntschas cun collecziuns veglias e manuscrits. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken; auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Information: T 081 852 12 72 oder www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

La Tuor: Zukunft hat Herkunft

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
in der Tuor



La tuor d'abiter medievela immez Samedan es gnida restoreda e transfurmeda in ün lö da cultura. Sün tschinch plauns as chatta ün sistem d'exposiziuns modular cun films, videos ed ün model interactiv da cuntredgias. Que do adüna darcho exposiziuns specielas. L'exposiziun stabla ho nom „Avegner deriva dal passo“. L'Archiv culturel d'Engiadin'Ota muossa la derivanza da la cultura d'hozindi cun istorgias da purtrets da famiglias engiadinaisas e cun documaints davart il svilup social.

Der mittelalterliche Wohnturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht „La Tuor“ (= der Turm). Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Im Sommer sind Sonderausstellungen geplant. „Zukunft hat Herkunft“ heisst das Motto der Dauerausstellung zu den Themen Handwerk, Design und Architektur. Das Oberengadiner Kulturarchiv präsentiert die Herkunft der heutigen Kultur mit Bildergeschichten von Engadiner Familien und mit Dokumenten zur gesellschaftlichen Entwicklung. Frauen und Männer berichten über gegenwärtige und zukünftige Chancen und Herausforderun-

gen. Ein interaktives Modell vermittelt Landschaftsbilder mit Wetterphänomenen und Tierverhalten im Winter und erklärt Nunatakker. Musik und Märchen aus dem Engadin sind über eine Hörstation abrufbar. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu erklimmen und die Kultur der Region zu erleben. La Tuor soll eine Plattform für Kulturelles im Raum Südbünden sein. Eintritt CHF 5. Information: T 081 852 18 03 und www.latuor.ch.

Segantini-Ausstellung (bis 15. Oktober 2011) Donnerstag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr in der Chesa Planta

Grazcha a l'ingaschamaint da sieus amihs samedrins sun Giovanni Segantini (postum) e sia famiglia dvantos dal 1902 vschins d'onur da Samedan.

Durch grossen Einsatz seiner Freunde aus Samedan wurde Giovanni Segantini postum und seiner ganzen Familie im Jahre 1902 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Samedan verliehen. In seiner Panorama-Proklamation vom 14. Oktober 1897 präsentierte er der Öffentlichkeit das einzigartige Landschaftsprojekt im Festsaal des Hotels Bernina in Samedan. Segantini wurde aber oft auch von anderen Bergfreunden begleitet, wie zum Beispiel dem Maler Erich Erler. „Voglio vedere le mie montagne.“ – „Ich will meine Berge sehen.“ – das sind Segantinis letzte Worte. Information: Chesa Planta, T 081 852 12 72.

Fotoausstellung: Traumwelt der Wasserspiegelungen (bis 23. Oktober 2011) Täglich von 16 bis 20 Uhr im Palazzo Mysanus

Inspirierende Bilder von Hans-Joachim Kretschmann entführen den Betrachter in die verzaubernde Traumwelt der Wasserspiegelungen.

Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin Während der Öffnungszeiten Restaurant „La Padella“ im Hotel Donatz

Die neue Ausstellung mit Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand. Detailinformationen zum Schaffen von Jörg H. Werner auf www.schwarzweiss-galerie.com.

Damast Sculpturen-Ausstellung Montag bis Freitag auf Anfrage im Atelier Niggli, Crasta 5

Damaszener Stahl: Damast ist ein im Feuer geschweisster Verbundstahl. Das heisst, zwei verschiedene Stahl- / Eisenqualitäts-

ten werden homogen miteinander verschweisst resp. verbunden. Dies wurde schon in frühen Zeiten der Schmiedegeschichte für die Waffenherstellung so gemacht. Später kamen auch Gewehrläufe dazu und heute noch zusätzlich Gegenstände, die wegen der dekorativen Wirkung des Damastmusters hergestellt werden. Information: T 081 852 41 52 oder www.sculptur.ch.

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss Team von den Künstlern Werner Schmidt, Peter Schudel, Bruno Ritter, Constant Könz, Pascal Vecchi, Klaus Born, Hannes Gruber und dev für Sie bereit hält. Information: T 081 852 55 58 oder www.riss.ws.

Galerie Palü

Termine auf Anfrage, Via San Bastiaun 2

Der Künstler Lukas R. Vogel ist 1959 in Zofingen AG geboren. Während der Lehrzeit 1976/79 als Augenoptiker begann er seinem bisherigen Hobby, dem Mineraliensammeln, eine künstlerische Komponente hinzuzufügen, indem er einzelne Kristalle in Tusche genau nachzeichnete. Von den Bergen gerufen bewarb er sich 1980 auf eine Stelle in St. Moritz. Durch die Engadiner Gipfel inspiriert erfolgten 1980 die ersten Zeichnungen von Bergen mit Tusche und Feder, wenig später dann, um mehr Tiefe in die Landschaft zu bringen, wechselte er zur Tempera-Farbmalerie. Immer war es Lukas R. Vogel wichtig, die Berge möglichst realistisch darzustellen, sei es in kleinen Formaten oder riesigen Panoramen bis vier Meter Breite. Sehr interessant sind auch seine „Momenti“: Ölgemälde, die nur den sonnenbeschiene- nen Teil der Gipfel und Grate darstellen, diese aber ganz realistisch und detailgetreu. Lukas R. Vogel lebt und arbeitet in Madulain und in Coltura / Bergell, wo er ein Atelier besitzt. Bisher sind im Eigenverlag drei Bücher von und über Lukas R. Vogel erschienen, neu ist auch ein USB-Stick mit rund 1'000 digitalen Abbildungen und Daten erhältlich. Terminvereinbarung: T 081 833 32 89 oder www.vogel-gp.ch.

.....
Ausstellung: Das Bankmuseum

Zu den Öffnungszeiten der Raiffeisen Bank, San Bastiaan 19 (bis 21. Oktober 2011)

Museen Graubünden MGR feiert sein 30-Jahr-Jubiläum mit einer speziellen Wanderausstellung: Spannende, skurrile und aussergewöhnliche Objekte werden von Juni bis Oktober in der Wanderausstellung „Das Bankmuseum | Il Museum en Banca | Il Museo in Banca“ in den Bündner Raiffeisenbanken gezeigt. Die Wanderausstellung besteht aus sieben von der Samedner Möbelwerkstatt Ramon Zangger entworfenen und produzierten Arvenholzbanken.

.....
Sportliches

Time Track Muntatsch

Täglich

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch für Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke vom Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, per Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2'186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und das Resultat wird auf der Website www.time-track.ch aufgeschaltet. Der Sportler erhält dann eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

.....
Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins

Ch'El's promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

.....
Minigolf / Bahnengolf (bis 10. Oktober 2011)
Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr, letzte Stockausgabe 18.30 Uhr, geöffnet nur bei guter Witterung, Alters- und Pflegeheim Promulins

Bahnengolf entstand in den 50er-Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebtesten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 14 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sieben Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn acht Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Information: T 081 851 01 11.

.....
Geführte Wanderung: „Wandererlebnis Bergwasser“ (bis 18. Oktober 2011)

Jeden Dienstag um 8 Uhr ab Bahnhof Samedan

Unser Bergwasser steht im Mittelpunkt unserer Wanderungen. Wir folgen den Bergwanderwegen entlang von Bächen bis hinauf zu Quellen und entdecken bekannte und unbekannte Bergseen im Engadin. Bergwasser – so echt, klar und erfrischend – dient uns allen als Lebensgrundlage. Wasser ist der Puls der Natur – ganz selbstverständlich trinken und verbrauchen wir es. Während wir wandernd höher steigen, blicken wir immer wieder auf das kraftvolle Toben des Baches und bald sind wir eins mit seinem Rauschen. „Von der Quelle zum Bach zum Fluss zum Strom bis zum Meer – Leben, nimm deinen Lauf!“ Kosten: CHF 50 pro Person, exkl. Transport und Essen (aus dem Ruck-

sack). Dauer / Schwierigkeit: Wanderzeit bis sechs Stunden, leichte bis mittlere Schwierigkeit (Grad T1 bis T3). Detaillierte Informationen: www.wandern-engadin.ch, Anmeldung jeweils bis spätestens 20 Uhr am Vorabend bei: wandernEngadin, Markus Schild, Wanderleiter BAW, Zuoz, T 079 578 65 28.

.....
Tennisplätze Promulins

Tennis für jedermann

Dienstag von 9 bis 11 Uhr

Tuot ils amihs dal tennis sun cordielmaing invidos da s'inscuntr e da fer ün gös da tennis.

Alle Tennisfreunde sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten und spielen Sie ein Match. Teilnahmegebühr CHF 15. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Platzreservierungen

Gästen und Einheimischen stehen zwei Vulkanit-Sandplätze zur Verfügung. Eine Stunde Tennis kostet CHF 24, Informationen, Reservationen und der Schlüssel können bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, getätigt, resp. abgeholt werden. Für den Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt.

.....
Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat)

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.

.....
Bär Snowsports Engadin

Auch im Sommer ist David Bär Ihr Ansprechpartner für Outdoorerlebnisse in und um Samedan. Als J+S Kursleiter Bergsteigen und Sportklettern sowie Tourenleiter II und Wanderleiter BAW ist Bär Snowsports Engadin Ihr kompetenter Ansprechpartner für geführte Wanderungen, Trekking, Biketouren, Inlineskating und sogar Schwimmunterricht. Informationen: T 076 540 11 12, T 081 852 11 77 und www.snowsportsengadin.ch.

Golf Samedan (bis 9. Oktober 2011)

Täglich

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens, eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen, um eines Ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Für nähere Informationen und Öffnungszeiten des Golfplatzes Samedan kontaktieren Sie bitte den Golfclub, T 081 851 04 69 bzw. samedan@engadin-golf.ch.
Schönes Spiel!

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffauts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.
Reitschule für Kinder und Erwachsene. Reiten kann jeder. Doch es lohnt sich, die Grundlagen langsam und sorgfältig zu erarbeiten. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten: für sich, für das Pferd und für die Natur. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information: T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.
Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an

sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatscha-See aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda

Sülla spuonda vers süd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interroutta minchamumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumanas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch
Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Hören Sie die Geschichten „Eingemauert bei lebendigem Leib“ und „Die Jungfer von Morteratsch“. Benutzen Sie unterwegs das Fernglas und die gekoppelte Schaukel. Steigen Sie in das Vogelnest auf neun Metern Höhe oder nehmen Sie am Quiz teil. Die Informationen für Besucherinnen und Besucher laufen über verschiedene Kanäle und sind auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten. Man hat die Möglichkeit, einen mobilen digitalen Guide oder ein Taschenbuch mit auf die Wanderung zu nehmen. Sie können ein App mit der Adresse iWebPark herunterladen oder von der Website www.bio-divers.ch Inhalte auf das iPhone oder den iPad herunterladen. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm „La Tuor“ bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10

für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: Ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden.

Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per E-Mail an info@bio-divers.ch.

Klimaweg Muottas Muragl

Ün viedi spectaculer culla funiculera sü Muottas Muragl (2453 m sur mer) maina tal punct da partenza da la prüma senda ecologica da l'Europa (avertüra dal 1998). La grandiusa vista davent da lo vi vers ils lejs da l'Engadin'Otta e la Gruppa dal Bernina es unica e cuntschainta in tuot il muond. Las 15 tevlas daun infurmezions instructivas davart il clima, las consequenzas dal müdamaint dal clima e davart ils prievels consecutivs scu per exaimpel il sdriegler da la dschieta permanente. Differenza d'otezza: 300 m (munteda da Muottas Muragl); 400 m (munteda da l'Alp Languard) / temp da chaminer: 5 uras
Zum Ausgangspunkt des ersten Klimaerlebnispfad des Europas (Eröffnung 1998) führt eine spektakuläre Auffahrt mit der Standseilbahn nach Muottas Muragl (2'453 m ü.M.). Die herrliche Aussicht von hier oben über die Oberengadiner Seenplatte sowie hinüber zum Berninamassiv ist einmalig und weltberühmt. Die 15 Informationstafeln vermitteln Aufschlussreiches über das Klima, die Auswirkungen der Klimaveränderungen und über die damit zusammenhängenden Gefahren wie das Auftauen des Permafrostes. Höhendifferenz: 300 m (Aufstieg von Muottas Muragl); 400 m (Aufstieg von der Alp Languard), Wanderzeit: fünf Stunden.

Pferdekutschenfahrten

Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz über die Ochsenbrücke an der Kirche San Gian vorbei nach Staz oder ins Rosegtal fahren oder geniessen Sie eine Fahrt ins Val Bever und erleben dabei unvergessliche Momente inmitten einer bezaubernden Berglandschaft. Oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt einfach selbst. Information: Kutscher Polin, T 081 852 51 16.

Ab Bever

Für Fahrten vom Bahnhof Bever nach Spinas durch das wildromantische Val Bever oder die Planung individueller Kutschfahrten kontaktieren Sie Kutscher Wohli, T 078 806 58 09.

Begleitetes Malen / Malwochen

Malatelier Monika Hauri, Altes Spital

Begleitetes Malen für Erwachsene und Kinder. Information und Anmeldung: T 081 852 55 35, T 079 483 41 44 und www.mal-ferien.ch.

Malwochen im Oktober: 2. bis 7. Oktober 2011 und 9. bis 14. Oktober 2011.

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, Puoz 2 (Schulhaus)

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Getragen wird die Bibliothek vom Verein Biblioteca Samedan / Bever und wird nach den Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken) geführt. Die Bibliothek hat sich seit der Zeit ihres Bestehens zum Zentrum für Information, Bildung, Freizeitgestaltung, Unterhaltung, Begegnung und Kulturpflege entwickelt. Über 6'700 Medien stehen den Besuchern zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erneuert und umfasst: Belletristik, Sachbücher, Bilderbücher, Comics, Zeitschriften, Tonkassetten, Hörbücher und DVD-Filme für alle Altersklassen. Information: T 081 851 10 17 oder www.biblioteca-samedan.ch.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grischa, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 21.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 21.30 Uhr

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Ein mystisches Baderitual. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Gebäude wird dabei durch verschiedenartigste Ein-, Aus- und Durchblicke sowie Lichteinstrahlungen und Lichtstimmungen geprägt und der Gast durchwandert wie in einem Berg-Labyrinth eine Welt mit unterschiedlichsten Bade- und Dampfäumen. Alle Baderäume sind vom Becken über die Wände bis zu den Decken mit glasierten Mosaikplatten ausgekleidet. Die Farbzusammenstellung ist jeweils auf die verschiedenen Inhalte der Räume ausgelegt und verleiht zusammen mit der Lichtstimmung jedem Raum seine unnachahmliche und mystische Stimmung. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Information: T 081 8511919 oder www.mineralbad-samedan.ch.
Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli ab 19 Uhr: baden und entspannen mit einem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person CHF 42.

Ausblick

20. Hallenfußballturnier des FC Celerina in Samedan

Samstag / Sonntag, 19. / 20. November 2011 in der Mehrzweckhalle Promulins

Am Wochenende vom 19. und 20. November findet wieder das beliebte Hallenfußballturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Auch bei dieser Ausgabe werden alle teilnehmenden Teams mit Naturalpreisen prämiert. Die Vorrundenspiele beginnen am Samstag ab 8 Uhr und dauern bis 20 Uhr. Am Sonntag ab 8 Uhr bis ca. 16.30 Uhr werden die Zwischen- und Finalrunden ausgetragen. Weitere Turnierinfos findet man auf der Homepage des Vereins unter www.fc-celerina.ch.

Wie in den vergangenen Jahren können sich Spieler, Organisatoren und auch die Zuschauer auf spannende und unterhaltsame Spiele freuen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die FCC-Beiz in der Turnhalle ist durchgehend offen und bietet jede Menge Getränke und warme Snacks an. Der FC Celerina freut sich, am 20. Hallenfußballturnier viele Zuschauer und Teams in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen. Im Rahmen des Hallenfußballturniers steigt am Samstagabend die FCC-Party (Location noch nicht bekannt). Ab 21 Uhr bis in die frühen Morgenstunden kann mit den DJs Reto & Nicola zu aktuellen Hits und Evergreens gefeiert und getanzt werden. Der Eintritt ist frei, Zutritt ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle).

Anmeldungen von Mannschaften für das Turnier können unter der Website www.fc-celerina.ch getätigt werden, Anmeldeschluss ist am 30. Oktober 2011. Fragen und Information: nicola.rogantini@fc-celerina.ch, T 079 793 87 58.